

Modulbeschreibungen konsekutiver künstlerischer Masterstudiengang Musik
Schwerpunkt Bläser und Schlagzeug
Schwerpunkt Streicher und Harfe

In der Fassung vom 01.09.2017

Vorbemerkung:

Die angegebene wöchentliche Unterrichtszeit kann in Absprache mit dem Lehrenden zeitlich individuell gestaltet werden.

In dieser Ordnung wird zur besseren Lesbarkeit des Textes die männliche Form als geschlechtsneutral verwendet.

Inhalt:

Vorbemerkung:

Es ist pro Jahr **je ein** Schwerpunktmodul und **je ein** Ergänzungsmodul zu belegen. Darüber hinaus ist im ersten Studienjahr ein Modul aus dem Bereich „Theorie, Historie und Systematik“ zu belegen. (siehe Anlage 1, Studienablaufplan)

Schwerpunktmodul 1 – Bläser und Schlagzeug (Master)	3
Schwerpunktmodul 2 - Bläser und Schlagzeug (Master)	5
Schwerpunktmodul 1 – Streicher und Harfe (Master)	7
Schwerpunktmodul 2 - Streicher und Harfe (Master)	8
Ergänzungsmodul 1 – Solomodul.....	10
Ergänzungsmodul 2 - Solomodul.....	12
Ergänzungsmodul 1 – Ensemblepraxis	14
Ergänzungsmodul 2 - Ensemblepraxis	15
Theorie, Historie und Systematik (Master)	16

Schwerpunktmodul 1 – Bläser und Schlagzeug (Master)

Modulcode: SPM 1 – BI (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Bläser und Schlagzeug (Prof. Joachim Klemm)

Inhalt und Qualifikationsziele:

Der Student ist in der Lage, musikalisches Material verschiedener Stilistik eigenständig einzuordnen, ein künstlerisches Konzept zu entwickeln und mit seinem Instrument wiederzugeben. Er verfügt dabei über das notwendige Ausdrucksvermögen und Stilsicherheit für dessen Realisierung. Technischen Schwächen bei Körperbewusstsein, Atemführung, Fingertechnik, Klang, Intonation und Rhythmus werden weiter entgegengewirkt. Die Studenten können diese Mängel selbstständig erkennen und eigene, für sie effektive Übe- und Probetechniken entwickeln. Das Repertoire soll um die repräsentativsten Werke für das jeweilige Instrument erweitert werden. Die Auswahl an zu beherrschenden Probespielstellen wird erweitert und wichtige Solostellen aus Orchesterwerken kommen dazu.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester oder alternativ auf Antrag Einzelunterricht künstlerischen Schwerpunkt (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) und Einzelunterricht Nebeninstrument (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min)
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition für Bläser (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester bzw. Künstlerische Probenarbeit Korrepetition für Schlagzeuger (0,25 SWS; wöchentlich 15 Min.) über zwei Semester¹
- Einzelunterricht Ergänzungsinstrumente für Schlagzeuger (0,25 SWS; wöchentlich 15 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Bläser und Schlagzeug im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (ca. 30 Min.), die ein großes Solokonzert des künstlerischen Schwerpunktes enthalten soll.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Bläser und Schlagzeug“ erforderlich sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

¹ Bei besonderem Bedarf können Studenten in diesen Modulen auf Antrag beim Modulverantwortlichen zusätzliche Korrepetition aus dem "Korrepetitions-Pool" erhalten.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 39 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 1170 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Schwerpunktmodul 2 - Bläser und Schlagzeug (Master)

Modulcode: SPM 2 – BI (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Bläser und Schlagzeug

Inhalt und Qualifikationsziele:

Aus ihrem Studium gehen die Studenten als gereifte Künstlerpersönlichkeiten hervor, die sich die Fertigkeit angeeignet haben, auf hohem professionellem Niveau ihre eigenen künstlerischen Vorstellungen zu entwickeln, zu realisieren und auszudrücken. Die Studenten haben ihre Erfahrungen mit repräsentativen Werken des Repertoires ihres Hauptfaches ausgebaut. Dabei ist auch eine Vertiefung in einem Spezialgebiet, auf Spezialinstrumenten oder einer bestimmten Stilrichtung möglich. Wenn eine Stelle in einem Orchester angestrebt wird, wird das gängige Probespielrepertoire beherrscht. Eventuelle technische Schwächen sind aufgearbeitet und der Student ist in der Lage, ohne weitere Anleitung seinen technischen und künstlerischen Stand weiterzuentwickeln. Der Student ist bei seinen öffentlichen Auftritten in der Lage, die Verantwortung für die Verbindung zwischen Kontext, Publikum und musikalischem Material zu übernehmen. Das Wissen über die zu interpretierende Musik kann der Student in schriftlichen oder mündlichen Präsentationen mitteilen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester oder alternativ auf Antrag Einzelunterricht künstlerischen Schwerpunkt (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) und Einzelunterricht Nebeninstrument (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min)
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester² bzw. Künstlerische Probenarbeit Korrepetition für Schlagzeuger (0,25 SWS; wöchentlich 15 Min.) über zwei Semester³
- Einzelunterricht Ergänzungsinstrumente für Schlagzeuger (0,25 SWS; wöchentlich 15 Min.) über zwei Semester
- eine Lehrveranstaltung freier Wahl in Verbindung mit Masterprojekt (zusätzlicher künstlerischer Einzelunterricht ist nicht möglich)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – Bläser und Schlagzeug (Master)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus dem Masterprojekt, das sich wie folgt zusammensetzt:

- künstlerische Präsentation (ca. 60 Min.) in Form eines Konzertabends
- schriftliche Dokumentation des Konzertabends

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4

² Bei besonderem Bedarf können Studenten in diesen Modulen auf Antrag beim Modulverantwortlichen zusätzliche Korrepetition aus dem "Korrepetitions-Pool" erhalten.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 45 Credits erworben werden. Davon entfallen 30 Credits auf die Erstellung und Präsentation des Masterprojekts. Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 1350 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Masterprojekts, wobei die künstlerische Präsentation benotet und die schriftliche Dokumentation mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet wird.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Schwerpunktmodul 1 – Streicher und Harfe (Master)

Modulcode: SPM 1 – SH (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Streicher

Inhalt und Qualifikationsziele:

Der Student ist in der Lage, musikalisches Material verschiedener Stilistik eigenständig einzuordnen, ein künstlerisches Konzept zu entwickeln und mit seinem Instrument wiederzugeben. Er verfügt dabei über das notwendige Ausdrucksvermögen und Stilsicherheit für dessen Realisierung. Technischen Schwächen wird weiter entgegengewirkt. Die Studenten können diese Mängel selbstständig erkennen und eigene, für sie effektive Übe- und Probetechniken entwickeln. Das Repertoire soll um die repräsentativsten Werke für das jeweilige Instrument erweitert werden.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester⁴

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Streicher und Harfe im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- für Viola, Violine, Cello und Harfe: einer künstlerischen Präsentation (ca. 30 Min.). Der Student reicht vier Wochen vor dem Prüfungstermin ein Programm von 60 Min. Dauer ein, das ein großes Solokonzert des künstlerischen Schwerpunktes enthält. Die Kommission trifft eine Auswahl von 30 Minuten Spieldauer. Das ausgewählte Programm wird dem Studenten zwei Wochen vor dem Prüfungstermin mitgeteilt.
- Für Kontrabass: einer künstlerischen Präsentation (ca. 30 Min.). Der Student reicht vier Wochen vor dem Prüfungstermin ein Programm von 45 Min. Dauer ein, das ein großes Solokonzert des künstlerischen Schwerpunktes enthält. Die Kommission trifft eine Auswahl von 30 Minuten Spieldauer. Das ausgewählte Programm wird dem Studenten zwei Wochen vor dem Prüfungstermin mitgeteilt.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Streicher und Harfe“ erforderlich sind.
Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 39 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 1170 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

⁴ Bei besonderem Bedarf können Studenten in diesen Modulen auf Antrag beim Modulverantwortlichen zusätzliche Korrepetition aus dem "Korrepetitions-Pool" erhalten.

Schwerpunktmodul 2 - Streicher und Harfe (Master)

Modulcode: SPM 2 – SH (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Streicher

Inhalt und Qualifikationsziele:

Die individuelle Ausbildung der Persönlichkeit ist ein besonderer Unterrichtsschwerpunkt dieses Moduls. Aus ihrem Studium gehen die Studenten als gereifte Künstlerpersönlichkeiten hervor, die sich die Fertigkeit angeeignet haben, auf hohem professionellem Niveau ihre eigenen künstlerischen Vorstellungen zu entwickeln, zu realisieren, auszudrücken und im öffentlichen Vortrag dem Publikum zu vermitteln. Die Studenten haben ihre Erfahrungen mit repräsentativen Werken des Repertoires ihres Hauptfaches ausgebaut. Dabei ist auch eine Vertiefung in einer bestimmten Stilrichtung möglich. Wenn eine Stelle in einem Orchester angestrebt wird, wird das gängige Probespielrepertoire beherrscht. Eventuelle technische und musikalische Schwächen werden aufgearbeitet und der Student ist in der Lage, ohne weitere Anleitung seinen technischen und künstlerischen Stand weiterzuentwickeln. Das Wissen über die zu interpretierende Musik kann der Student in schriftlichen oder mündlichen Präsentationen mitteilen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester⁵
- eine Lehrveranstaltung freier Wahl in Verbindung mit Masterprojekt (zusätzlicher künstlerischer Einzelunterricht ist nicht möglich)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 –Streicher und Harfe (Master)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus dem Masterprojekt, das sich wie folgt zusammensetzt:

- künstlerische Präsentation (ca. 60 Min.) in Form eines Konzertabends. Das Programm soll die individuelle Persönlichkeit des Studenten widerspiegeln
- schriftliche Dokumentation des Konzertabends

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

⁵ Bei besonderem Bedarf können Studenten in diesen Modulen auf Antrag beim Modulverantwortlichen zusätzliche Korrepetition aus dem "Korrepetitions-Pool" erhalten.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 45 Credits erworben werden. Davon entfallen 30 Credits auf die Erstellung und Präsentation des Masterprojekts. Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 1350 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Masterprojekts, wobei die künstlerische Präsentation benotet und die schriftliche Dokumentation mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet wird.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Ergänzungsmodul 1 – Solomodul

Modulcode: EM 1 – Solo (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Streicher

Inhalt und Qualifikationsziele:

Dieses Modul dient der Erweiterung des Repertoires und soll herausragenden Studenten Freiraum u.a. für die Wettbewerbsvorbereitung geben. Der Student kann sich entweder auf den Bereich Kammermusik oder den Bereich Solospiel konzentrieren. Dabei ist er in der Lage, sich sicher in einer Reihe verschiedener Stilen zu bewegen und/oder hat in einer bestimmten Stilrichtung eine starke individuelle Ausprägung entwickelt. Er kann seine künstlerischen Vorstellungen auf hohem Niveau entwickeln und in unterschiedlichen Auftrittssituationen präsentieren. In einem reduzierten Umfang ist der Student in die Arbeit des Hochschulorchesters eingebunden, in dem er - je nach Instrument - in der Lage ist, Stimmführungsaufgaben innerhalb eines Ensembles zu übernehmen. Darüber hinaus übernimmt der Student Verantwortung für Mitstudenten, in dem er eine Mittlerrolle zwischen Dirigent und Orchester ausfüllt. Die Auswahl an wichtigen Orchesterstellen wird um schwierige Literatur erweitert und Probespielstellen werden vertieft erarbeitet.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Hochschulorchester (Projektzeiten: insg. ca. 60h) über zwei Semester⁶
- Gruppenunterricht Orchesterstudien/Orchestersoli (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Kammermusik (vorwiegend Duosonaten) (0,5 SWS; 14täglich 60Min.) über zwei Semester
- zusätzliche künstlerische Probenarbeit Korrepetition aus dem „Korrepetitionspool“
- Übung Vorspielpraxis an 2 Terminen pro Jahr – für Bläser nur 1 Termin

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Streicher und Harfe bzw. Bläser und Schlagzeug im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik mit der Note 1,0 sowie eine in der Aufnahmeprüfung gezeigte besondere Eignung für das Solomodul.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (15-20 Min.) aus dem erarbeiteten Repertoire. Vom Student wird ein 30-minütiges Programm vier Wochen vor dem Prüfungstermin bei der Prüfungskommission eingereicht, von dem zum Zeitpunkt der Prüfung bis zu 20 Min. zu spielen sind. Die Auswahl erfolgt durch die Prüfungskommission.
- sowie jeweils einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung in der Kammermusik und im Hochschulorchester.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

⁶ Das solistische Mitwirken Studierender beim Hochschulsinfonieorchester wird im Umfang der Probenzeit eines Tutti-Spielers dieses Projekts anerkannt.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; dabei werden 3 Credits im Rahmen der Orchesterprojekte erworben. Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet und gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Ergänzungsmodul 2 - Solomodul

Modulcode: EM 2 – Solo (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Streicher

Inhalt und Qualifikationsziele:

Dieses Modul dient der Erweiterung des Repertoires und soll herausragenden Studenten Freiraum u.a. für die Wettbewerbsvorbereitung geben. Der Student kann sich entweder auf den Bereich Kammermusik oder den Bereich Solospiel konzentrieren. Dabei ist er in der Lage, sich sicher in einer Reihe verschiedener Stile zu bewegen und/oder hat in einer bestimmten Stilrichtung eine starke individuelle Ausprägung entwickelt. Er kann seine künstlerischen Vorstellungen auf hohem professionellem Niveau entwickeln und in unterschiedlichen Auftrittssituationen auch unter starkem psychischem Druck überzeugend präsentieren. Der Student ist in der Lage, unter Berücksichtigung der Publikumszusammensetzung Programme schlüssig zusammenzustellen und sich verständlich und überzeugend zu seinem Programm zu äußern.

In einem reduzierten Umfang ist der Student in die Arbeit des Hochschulorchesters eingebunden, in dem er - je nach Instrument - in der Lage ist, Stimmführungsaufgaben innerhalb eines Ensembles zu übernehmen. Darüber hinaus übernimmt der Student Verantwortung für Mitstudenten, in dem er eine Mittlerrolle zwischen Dirigent und Orchester ausfüllt. Die Auswahl an wichtigen Orchesterstellen wird insbesondere um Solostellen aus Orchesterwerken erweitert.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Hochschulorchester (Projektzeiten: insg. ca. 60h) über zwei Semester⁷
- Gruppenunterricht Orchesterstudien/Orchestersoli (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Kammermusik (vorwiegend Duosonaten) (0,5 SWS, 14tägig 60 Min.) über zwei Semester
- zusätzliche künstlerische Probenarbeit Korrepetition aus dem „Korrepetitionspool“
- Übung Vorspielpraxis an 2 Terminen pro Jahr

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestehen der Modulprüfung des Schwerpunktmoduls 1 – Streicher und Harfe bzw. Bläser und Schlagzeug mit 1,0.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (30 Min.) aus dem erarbeiteten Repertoire. Das Programm darf keine Werke des künstlerischen Schwerpunktes enthalten.
- sowie jeweils einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung in der Kammermusik und im Hochschulorchester.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

⁷ Das solistische Mitwirken Studierender beim Hochschulsinfonieorchester wird im Umfang der Probenzeit eines Tutti-Spielers dieses Projekts anerkannt.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; davon werden 3 Credits im Hochschulorchester erworben. Der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet und gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Ergänzungsmodul 1 – Ensemblepraxis

Modulcode: EM 1 – EP (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Koordination für die Ensemblemodule

Inhalt und Qualifikationsziele:

In diesem Modul wird das Repertoire an erarbeiteten Orchester- und Kammermusikwerken erweitert. Je nach Instrument ist der Student in der Lage, Stimmführungsaufgaben innerhalb eines Ensembles zu übernehmen. Darüber hinaus übernimmt der Student Verantwortung für Mitstudenten, in dem er eine Mittlerrolle zwischen Dirigent und Ensemble ausfüllt. Die Auswahl an wichtigen Orchesterstellen wird um schwierige Literatur erweitert und Probespielstellen werden vertieft erarbeitet.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Hochschulorchester (insg. ca. 120h) über zwei Semester⁸
- Gruppenunterricht Orchesterstudien/Orchestersoli (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Kammermusik (0,5 SWS; 14-tägig 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Bläser und Schlagzeug bzw. Streicher und Harfe im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation im Bereich Kammermusik (15-20 Min.)⁹ und jeweils einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung in der Kammermusik und im Hochschulorchester.
- Künstlerische Präsentation von Orchesterstellen (10 Min.)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Ergänzungsmodul 2 – Orchesterpraxis“ erforderlich sind.
Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; davon werden 6 Credits in der Orchesterarbeit erworben. Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet und gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden. Die künstlerische Präsentation im Bereich Kammermusik wird mit einer Note bewertet, die den Leistungsstand des Studenten dokumentiert.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

⁸ Das solistische Mitwirken Studierender beim Hochschulsinfonieorchester wird im Umfang der Probenzeit eines Tutti-Spielers dieses Projekts anerkannt.

⁹ Es kann ein umfangreicheres Programm erarbeitet werden, aus dem die Prüfungskommission zum Zeitpunkt der Prüfung eine Auswahl von 15 - 20 Minuten treffen kann.

Ergänzungsmodul 2 - Ensemblepraxis

Modulcode: EM 2 – EP (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Koordination für die Ensemblemodule

Inhalt und Qualifikationsziele:

In diesem Modul wird das Repertoire an erarbeiteten Orchester- und Kammermusikwerken erweitert. Je nach Instrument ist der Student in der Lage, Stimmführungsaufgaben innerhalb eines Ensembles zu übernehmen. Darüber hinaus übernimmt der Student Verantwortung für Mitstudenten, in dem er eine Mittlerrolle zwischen Dirigent und Ensemble ausfüllt. Die Auswahl an wichtigen Orchesterstellen wird insbesondere um Solostellen aus Orchesterwerken erweitert.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Hochschulorchester (insg. ca. 60h) über zwei Semester¹⁰
- Gruppenunterricht Orchesterstudien/Orchestersoli (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Kammermusik (0,5 SWS; 14-tägig 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Ergänzungsmodul 1 – Ensemblepraxis“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (15-20 min.) im Bereich Kammermusik¹¹
- einer künstlerischen Präsentation (ca. 15 Min.) von Orchestersoli. Die Prüfungskommission wählt zum Zeitpunkt der Prüfung aus einem instrumentenspezifischen Repertoirekanon Orchesterstellen aus.

Darüber hinaus ist jeweils eine unterrichtsbegleitende Prüfungsleistung in der Kammermusik und im Hochschulorchester zu erbringen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; dabei sind 3 Credits im Hochschulorchester zu erbringen. Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet und gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden. Die künstlerische Präsentation im Bereich Kammermusik wird mit einer Note bewertet, die den Leistungsstand des Studenten dokumentiert.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

¹⁰ Das solistische Mitwirken Studierender beim Hochschulsinfonieorchester wird im Umfang der Probenzeit eines Tutti-Spielers dieses Projekts anerkannt.

¹¹ Es kann ein umfangreicheres Programm erarbeitet werden, aus dem die Prüfungskommission zum Zeitpunkt der Prüfung eine Auswahl von 15 - 20 Minuten treffen kann.

Theorie, Historie und Systematik (Master)

Modulcode: TuH (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student ist in der Lage, fächerübergreifende Fragestellungen zum Phänomen Musik zu behandeln und seine dadurch gewonnenen Kenntnisse für die angestrebte berufliche Praxis nutzbar zu machen.

Dies betrifft alternativ die Bereich Musikperformanz und perception oder die Bereiche der Analyse und Interpretation, mithin die Kenntnis prominenter Deutungskonzepte von Musik und Geschichte, historischer Stadien musikalischer Terminologie, der Begründbarkeit von Werturteilen als Funktion von Analyse und Rezeptionsmodi, kommunikations-, zeichen- und wahrnehmungstheoretischer Modelle, Modi von Narrativität und Transmedialität.

Der Student verfügt über Potentiale zur vorurteilsfreien und kritischen Auseinandersetzung mit allen Bereichen der musikwissenschaftlichen Methodik.

Der Student ist darüber hinaus in der Lage, Musik unter musiktheoretischen Fragestellungen angemessen zu behandeln. Das betrifft insbesondere die Bereiche Analyse, Interpretation und Satztechnik, unter Berücksichtigung sowohl historischer als auch systematischer Momente der Theoriebildung. Der Student verfügt über Fähigkeiten zur kritischen Auseinandersetzung mit Methoden musiktheoretischer Vermittlung und gegebenenfalls angewandter Musiktheorie.

Im Bereich der Musikphysiologie/Stimmphysiologie (inkl. Stimmprophylaxe und Auftrittsangst) ist der Student in der Lage, potentielle Belastungen der Musikausübung zu minimieren, Umwege beim Üben zu vermeiden und die Grundlagen für ein effizientes Üben und ein gesundes Musizieren zu schaffen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Musikwissenschaft (historisch od. systematisch) (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Seminar Musiktheorie (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Vorlesung Angewandte Musikphysiologie für Instrumentalisten bzw. Angewandte Stimmphysiologie für Gesangsstudierende (1 SWS; entspricht wöchentlich 45 Min.) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Bestandene Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Ballettkorrepetition, Bläser und Schlagzeug, Gesang-Oper, Gesang-Konzert, Klavier, Musiktheaterkorrepetition, Instrumentalkorrepetition, Streicher und Harfe sowie Liedklasse/Pianisten im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- der Erstellung eines in Recherche, Erarbeitung und Präsentation selbstständigen Referats (ca. 15minütiges Impulsreferat) oder im Bereich Musikwissenschaft auch alternativ dazu aus einer Seminararbeit (10-15 Seiten)
- einem Test zur angewandten Musikphysiologie für Instrumentalisten (45 Min.) bzw. einer mündlichen Prüfung (ca. 15 Min.) zur Stimmphysiologie für Sänger

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung und ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik und ist entsprechend dem Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des Referats bzw. der Seminararbeit. Der Test zur angewandten Musikphysiologie bzw. Stimmphysiologie wird mit „Bestanden“ oder „Nicht bestanden“ bewertet. Das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.